

Weltfunkkonferenz in Sharm-el-Sheikh

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 30. Oktober 2019, 15:40

[Zitat von DARC aktuelle Infos](#)

DARC News

Am 28. Oktober begann die Weltfunkkonferenz 2019 im ägyptischen Sharm-el-Sheikh mit ihren Beratungen. Bis zum 22. November werden etwa 3500 Delegierte aus über 150 Mitgliedsländern der ITU über knapp 30 Tagesordnungspunkte beraten, die sich um die Nutzung des Spektrums durch die Funkdienste drehen. Für den Amateurfunk besonders interessant ist die Harmonisierung der weltweiten Zuweisung zwischen 50 und 54 MHz.

Die IARU-Regionen 2 und 3 verfügen bereits über primäre Zuweisungen, wogegen es in der Region 1 keine solche Zuweisung gibt. Eine Anzahl von Verwaltungen, so auch die Bundesnetzagentur, haben zwar hier in den letzten Jahren Nutzungen auf nationaler Basis zugelassen. Diese sind aber uneinheitlich und häufig mit starken Einschränkungen versehen. Ein weiterer Schwerpunkt der Konferenz ist aus Sicht des Amateurfunks der Druck auf einige Bänder im GHz-Bereich durch mögliche weitere Zuweisungen für Mobilfunk und WLAN. Das Referat Frequenzmanagement mit Ulli Müller, DK4VW, und Bernd Mischlewki, DF2ZC, ist bereits seit der letzten Konferenz 2015 in die Vorbereitungen der diesjährigen Konferenz eingebunden. Mehrere Funkamateure nehmen unter der Koordination der IARU an der Konferenz teil, um dort die Belange des Amateurfunkdienstes zu vertreten. Darüber berichtet der DARC-HF-Referent Tom Kamp, DF5JL.

Quelle: <http://www.darc.de/nachrichten...erenz-in-sharm-el-sheikh/>